



Zukunftsperspektiven durch Transfer und Nachhaltigkeit gestalten

Netzwerktagung der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern am 19. und 20. Oktober 2022, Kongresshalle am Zoo, Leipzig

Programm

Mittwoch, 19. Oktober 2022

09:30 bis **Netzwerktreffen der QLB-Projekt Koordinatorinnen und -koordinatoren**

10:45 Uhr Händel-Saal

ab 10:00 Uhr Anmeldung und Begrüßungsimbiss

11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Staatssekretärin Kornelia Haugg, Bundesministerium für Bildung und Forschung

11:15 Uhr **Erfolgreicher Transfer als Herausforderung – Wie gelingt in der Lehrkräftebildung die Weitergabe erfolgreicher Konzepte und Innovationen?**

Drei Kurzimpulse aus der QLB-Förderung mit anschließender open-seat-Diskussion

Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst, Universität Rostock

Dr. Annette Busse, Universität Kassel

Dr. Katrin Geneuss, Ludwig-Maximilians-Universität München

Critical Friend: Prof. Dr. Dr. Ilka Parchmann, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

12:00 Uhr **Die QLB als nachhaltiger Impulsgeber für Qualitätsentwicklungen in der Lehrkräftebildung Podiumsdiskussion mit:**

Prof. Dr. Thomas Brüsemeister, Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Cornelia Gräsel, Bergische Universität Wuppertal

Staatssekretärin Dr. Dorit Stenke, Kultusministerium Schleswig-Holstein

Petra Zeller, Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Dr. Fridtjof Filmer, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

13:15 Uhr Mittagspause

Schumann-Saal

Forum 1: „Campusschulen, Entwicklungsteams, Partnerschulnetzwerke – Zu den Herausforderungen von Transfer und Nachhaltigkeit in Schul-Hochschulkooperationen“

Kooperationen zwischen Hochschulen, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen sollen die häufig geforderte Verzahnung zwischen Theorie und Praxis in der Lehrkräftebildung fördern. An den drei Universitäten Lüneburg, Potsdam und Konstanz wird dafür in interdisziplinären Teams an der Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung, der Schulpraxis sowie der Lehrkräftefortbildung gearbeitet.

Voraussetzung für diese Kooperationen sind vernetzende Instanzen und Strukturen für die Zusammenarbeit. Mit dem Ende der Förderung durch die QLB stellt sich die Frage, wie diese Voraussetzungen künftig erfüllt und gelingende Kooperationen weitergeführt werden können. Nach einer kurzen Vorstellung der jeweiligen Zugänge und Transferaktivitäten der drei Universitäten soll mit den Teilnehmenden erarbeitet werden, auf welchen Wegen Vernetzung, geschaffene Strukturen und erfolgreiche Kooperationen zwischen Schule und Hochschule nachhaltig gestaltet werden können.

Dr. Sandra Fischer-Schöneborn, Leuphana Universität Lüneburg

Dorothea Körner, Dr. Julius Erdmann, Universität Potsdam

Anja Beuter, Universität Konstanz

Bach-Saal und Telemann-Saal

Forum 2: „Wie gelingt der Transfer wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in die Praxis? Potentiale und Standards der Wissenschaftskommunikation für die Lehrkräftebildung“

Im Forum werden Vertreterinnen und Vertreter von sechs Angeboten der Wissenschaftskommunikation zusammengebracht, die ihre jeweiligen Strategien zum Transfer vorstellen. Der Austausch erlaubt, sich über Herausforderungen bei der Translation und dem Transfer wissenschaftlichen Wissens in die Praxis zu verständigen und bewährte Lösungsansätze zu stärken. Besonders in den Fokus rücken dabei Synergien, welche z. B. durch gemeinsame Qualitätsstandards und Aspekte der Usability entstehen. Weiterhin bringen die beteiligten Angebote unterschiedliche Netzwerke zur Kooperation mit Institutionen zur Lehrkräftefort- und Weiterbildung sowie mit Schulen mit. Diese sollen im Austausch stärker verknüpft und zukünftig gefestigt werden, um eine nachhaltige Strategie der Transferkultur zu etablieren. Besuchende des Forums sollen an den Fokusgruppen mitwirken können oder (im Sinne eines Barcamps) bei Bedarf weitere Themen in einer eigenen Fokusgruppe bearbeiten.

Salome Wagner, Eberhard Karls Universität Tübingen

Dr. Annika Diery, Technische Universität München

Anne Thilloßen, Leibniz-Institut für Wissensmedien Tübingen

Ronny Röwert, Technische Universität Hamburg

Hannah Kleen, DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Johannes Rosendahl, Forschungsmonitor Schule

Leibniz-Saal

Forum 3: „Wie kommt die QLB in die zweite Phase? Dialog? Na logisch!“

Das Vorhandensein von Kooperationsstrukturen zwischen der ersten und zweiten Phase der Lehrkräftebildung ist eine notwendige Bedingung dafür, dass Lehrpersonen im Vorbereitungsdienst ihre Rolle als Transferagentinnen und -agenten erfüllen können. Nur durch einen phasenübergreifenden Dialog können etwaige Widerstände, die einen Transfer beeinträchtigen, abgebaut werden. Das Teilprojekt 6 des Maßnahmenpakets TUD-Sylber-BBS hat sich zum Ziel gesetzt, die phasenübergreifende Vernetzung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen zu stärken. Hierfür werden Strukturen und Formate entwickelt und für die kooperative Weiterentwicklung einer kohärenten Lehrkräftebildung nutzbar gemacht. Das Forum soll als Gelegenheit genutzt werden, den Teilnehmenden von den Praxiserfahrungen mit drei bewährten Kooperationsformaten zu berichten, sodass diese konkrete Umsetzungsideen für ihre eigenen Transferanliegen mitnehmen können.

Martin Fritzenwanker, Annemarie Marx, Technische Universität Dresden

Katja Kober, Christopher Jänisch, Landesamt für Schule und Bildung

Forum 4 entfällt

Mahler-Saal

Forum 5: „Die nachhaltige Kollaboration mit den Fachwissenschaften: Good-Practice Beispiele“

Im Austauschforum 5 gehen wir der Frage nach, welche Formate sich eignen, um Kommunikationsprozesse in Bezug auf die Lehrkräftebildung zu ermöglichen. Die Standorte Gießen und Marburg stellen ihre Formate für den systematischen Austausch über Fachdisziplinen (Fachdidaktiken, Fachwissenschaften und Bildungswissenschaften) hinweg vor. Wir wollen mit Ihnen interaktiv in einen Erfahrungsaustausch über die Eignung, Vorteile und Grenzen der vorgestellten Formate treten. Im Sinne des kollegialen Austauschs werden Foren als Plattformen für hauptamtliche Lehrende der Lehrkräftebildung angeboten, in denen auf inhaltlicher Ebene selbstgewählte Schwerpunkte und Querschnittsthemen bearbeitet werden. Dafür wird es einen Einblick in drei Austauschformate geben. Das Forum 5 wird als Peer-Learning-Format umgesetzt.

Prof. Dr. Edith Braun, Dr. Michaela Goll, Prof. Dr. Hélène Martinez, Justus-Liebig-Universität Gießen
Manuel Hermes, Dr. Nina Meister, Prof. Dr. Carina Peter, Philipps-Universität Marburg

Goethe-Saal

Forum 6: „Nachhaltigkeit durch anpassungsfähige Hochschulentwicklung“

Die nachhaltige Sicherung der in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung entwickelten und erprobten Maßnahmen ist eine Herausforderung der Hochschulentwicklung und erfordert vielfältige Kommunikationsprozesse. Dabei sind die Bedingungen an den einzelnen lehrkräftebildenden Standorten sehr unterschiedlich und auch die Hochschulentwicklung selbst unterliegt zahlreichen standortabhängigen Rahmenbedingungen. Diese Bedingungen werden im Forum in den Blick genommen und systematisiert. Grundlage einer solchen Systematik sind die Dimensionen Freiheitsgrade (Möglichkeiten für Veränderungen), Veränderungsdruck (Notwendigkeit der Veränderung) und Ressourcen, die im Forum differenziert und diskutiert werden. Auf diese Weise lassen sich die Ausgangslagen der Standorte mit den Erfordernissen sowie Kommunikations- und Implementationsprozessen im Rahmen der jeweiligen Hochschulentwicklung zusammenbringen.

Prof. Dr. Constanze Juchem-Grundmann, Prof. Dr. Alexander Kauertz, Universität Koblenz-Landau
Prof. Dr. Josef Schrader, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Prof. Dr. Tina Seidel, Technische Universität München

Richard-Wagner-Saal

Forum 7: „Nachhaltigkeit durch curriculare Verankerung: Digitalisierungsbezogene Kompetenzen in der Lehrer:innenbildung“

Digitale Medien selbstbestimmt und kritisch-reflektiert einzusetzen ist eine Schlüsselkompetenz im digitalen Zeitalter. Für die universitäre Lehrkräftebildung geht daraus der Auftrag hervor, die Vermittlung digitalisierungsbezogener Kompetenzen nachhaltig und systematisch curricular zu verankern. In Sachsen gelang es, Entwicklungen der sächsischen QLB-Projekte mit der politischen Entscheidung, Medienbildung in Verbindung mit Politischer Bildung verpflichtend im Lehramtsstudium zu integrieren und so eine Verstetigung erprobter Lehr-Lernkonzepte zu erreichen. Im Forum werden die politischen Rahmenbedingungen sowie die Konzepte der Hochschulen im Kontext der Projekte PraxisdigitaliS, TUD-Sylber² und DigiLeG skizziert und kritisch reflektiert. Mit den Teilnehmenden werden anschließend Gelingensbedingungen der curricularen Verankerung im Lehramtsstudium mit einem bundesweiten Blick erarbeitet.

Prof. Dr. Meike Breuer, Technische Universität Chemnitz
Anna Förster, Prof. Dr. Sonja Ganguin, Dr. Jürgen Ronthaler, Universität Leipzig
Prof. Dr. Axel Gehrmann, Technische Universität Dresden
Petra Zeller, Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Lessing-Saal

Forum 8: „Nachhaltiger Transfer durch projektbezogene phasenübergreifende Zusammenarbeit in Communities of Practice? Erfahrungen aus dem QLB-Projekt ComeIN“

Das Austauschforum beschäftigt sich mit der Frage, inwiefern sich Wissens- und Ergebnistransfer durch projektbezogene, phasenübergreifende Zusammenarbeit im Kontext der Lehrkräftebildung durch Communities of Practice nachhaltig sichern lässt.

Ausgehend vom QLB-Projekt ComeIN wird der angestrebte Austausch mit evidenz- und erfahrungsbasierten Impulsen aus Sicht von Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen ComeIN-Projektstrukturebenen sowie der beteiligten drei Phasen der Lehrkräftebildung angereichert und mit den Teilnehmenden des Austauschforums diskutiert. Übergeordnete Zielsetzung ist es, mögliche Strategieimpulse zur Unterstützung nachhaltigen Transfers im Kontext projektbezogener Zusammenarbeit abzuleiten.

Jan Niemann, Anna Raneck, Dr. Johanna Schulze, Universität Paderborn

Severin Teschner, QUA-LiS NRW

Dr. Günther Wolfswinkler, Charlyn Lipke, Universität Duisburg-Essen

- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Fortsetzung der parallelen Austauschforen**
- 17:00 Uhr **Blitzlichter aus den Foren**
- 18:00 Uhr **QLB-Camp: Warm-Up!**
im Anschluss gemeinsames Abendessen im Großen Saal und informeller Austausch

Donnerstag, 20. Oktober 2022

- 08:00 Uhr Einlass
- 08:30 Uhr **QLB-Camp: Themenfindung**
- 09:30 Uhr **QLB-Camp**
Zukunftsperspektiven durch Transfer und Nachhaltigkeit gestalten: Ansatzpunkte, Erfahrungen und Diskussionsthemen aus Sicht der beteiligten Akteure
- 12:30 Uhr **QLB-Camp: Feedback**
- 13:00 Uhr **Filmbeitrag „Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit“ und anschließendes Filmgespräch mit:**
Nora Oehmichen, Teachers for Future
Jun.-Prof. Dr. Christiane Bertram, Universität Konstanz
Prof. Dr. Nina Langen, Technische Universität Berlin
- ab 13:45 Uhr Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Armin Himmelrath